

The image shows two hands, palms facing up, with wrists bound together by thick, light-colored rope. The hands are positioned against a clear, bright blue sky. The rope is knotted around the wrists and extends across the frame. The overall composition is simple and evocative, symbolizing freedom and liberation.

Endlich frei!

Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Galaterbrief 2,16:

Aber wir wissen jetzt, dass der Mensch nicht durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften für gerecht erklärt wird, sondern nur durch den Glauben an Jesus Christus. Darum haben auch wir unser Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt, denn wir möchten vor Gott bestehen können, und das ist – wie gesagt – nur auf der Grundlage des Glaubens an Christus möglich, nicht auf der Grundlage der Gesetzeserfüllung. Niemand steht durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften vor Gott gerecht da.

Endlich frei!

Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Galaterbrief 2,16:

Aber wir wissen jetzt, dass der Mensch nicht durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften für gerecht erklärt wird, sondern nur durch den Glauben an Jesus Christus. Darum haben auch wir unser Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt, denn wir möchten vor Gott bestehen können, und das ist – wie gesagt – nur auf der Grundlage des Glaubens an Christus möglich, nicht auf der Grundlage der Gesetzeserfüllung. Niemand steht durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften vor Gott gerecht da.

Endlich frei!

Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Nicht ein Verhalten, sondern ein Verhältnis macht mich zum Christen!

Endlich frei!
Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Galaterbrief 2,19-20:

In Wirklichkeit jedoch habe ich mit dem Gesetz nichts mehr zu tun; ich bin durch das Urteil des Gesetzes dem Gesetz gegenüber gestorben, um von jetzt an für Gott zu leben; ich bin mit Christus gekreuzigt. Nicht mehr ich bin es, der lebt, nein, Christus lebt in mir. Und solange ich noch dieses irdische Leben habe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mir seine Liebe erwiesen und sich selbst für mich hingegeben hat.

Endlich frei!

Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Galaterbrief 2,21:

Ich weise Gottes Gnade also nicht zurück, denn das Gesetz kann uns nicht dazu verhelfen, vor Gott gerecht dazustehen. Wäre es anders, dann hätte Christus nicht sterben müssen.

Endlich frei!

Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Galaterbrief 3,1-3:

Ach ihr unverständigen Galater! In wessen Bann seid ihr nur geraten? Jesus Christus, der Gekreuzigte, wurde euch doch mit aller Deutlichkeit vor Augen gestellt! Lasst mich nur das eine wissen: Habt ihr den Geist Gottes bekommen, weil ihr die Vorschriften des Gesetzes befolgt habt, oder habt ihr ihn bekommen, weil ihr die Botschaft, die euch verkündet wurde, im Glauben angenommen habt? In der Kraft des Heiligen Geistes habt ihr begonnen, und jetzt wollt ihr aus eigener Kraft das Ziel erreichen? Seid ihr wirklich so unverständlich?

Endlich frei!
Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Galaterbrief 3,10:

Diejenigen hingegen, die ihre Hoffnung auf das Einhalten von Gesetzesvorschriften setzen, stehen unter einem Fluch.

Denn es heißt in der Schrift: »Verflucht ist jeder, der sich nicht ständig an alles hält, was im Buch des Gesetzes steht, und der nicht alle seine Vorschriften befolgt.«

Endlich frei!

Eine Reise durch den Galaterbrief



Frei vom Gesetz

Galaterbrief 3,13-14:

Christus nun hat uns vom Fluch des Gesetzes losgekauft, indem er an unserer Stelle den Fluch getragen hat. Denn – so sagt die Schrift – »verflucht ist jeder, der am Pfahl endet«. Durch Jesus Christus bekommen jetzt also Menschen aus allen Völkern Anteil an dem Segen, den Gott Abraham zugesagt hatte; aufgrund des Glaubens erhalten wir den Geist, den Gott versprochen hat.

Endlich frei!

Eine Reise durch den Galaterbrief

Frei vom Gesetz

Augustinus:

«Liebe Gott – und tue, was du willst.»

Endlich frei!
Eine Reise durch den Galaterbrief